Ripsdorf, Alendorf (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 301)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Grünland, Ackerfläche, Wald, Wassermühle, Votivkapelle, Wacholderheide, Kreuzweg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Blankenheim (Nordrhein-Westfalen), Esch (Landkreis Vulkaneifel)

Kreis(e): Euskirchen, Vulkaneifel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz



Alte Kirche Alendorf (2015)
Fotograf/Urheber: Annette Schwabe



Ripsdorf und Alendorf sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Alte Dörfer mit reichem historischen Baubestand, auf einem Höhenrücken zwischen Lampertsbach und Schaafbach gelegen; Äcker und Weiden strukturiert durch Waldstücke, Hecken, Einzelbäume, Bildstöcke. Am Schaafbach historische Mühlenstandorte. – Straßendorf Ripsdorf mit spätgotischer Kirche (Umbauten 17. bis 19. Jahrhundert) und historischen Hofanlagen in Fachwerk (Wohnstallhaus mit querstehender Scheune). – Haufendorf Alendorf mit außerhalb auf einem Hügel liegender Kapelle Sankt Agatha, der früheren katholischen Pfarrkirche von 1494, auf ummauertem Friedhof; historischer Kreuzweg zum Kalvarienberg mit großer Wacholderheide. – Zwischen Ripsdorf und Hüngersdorf erhöht liegende, von Bäumen eingefasste Votivkapelle zum Heiligen Hermann-Joseph (19. Jahrhundert).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes – Bewahren der Struktur des Straßendorfs
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Bewahren überlieferter naturnaher Landschaftselemente und -strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 222, Köln.

Ripsdorf, Alendorf (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 301)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Grünland, Ackerfläche, Wald, Wassermühle, Votivkapelle, Wacholderheide, Kreuzweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 22 41,44 N: 6° 39 6,63 O / 50,37818°N: 6,65184°O
Koordinate UTM: 32.333.046,88 m: 5.583.315,54 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.410,65 m: 5.582.677,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ripsdorf, Alendorf (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 301)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252259 (Abgerufen: 8. November 2026)

Copyright © **LVR**